



Hausknecht

Kontakt

Würzburger Straße 59
97250 Erlabrunn
Tel. 09364-2533
<https://www.weingut-hausknecht.de/>
info@weingut-hausknecht.de

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 8-12 + 13-18 Uhr
Sa. 8-16 Uhr
und nach Vereinbarung
Heckenwirtschaft
Gästezimmer

Inhaber

Frank Hausknecht

Kellermeister

Frank & Markus Hausknecht

Rebfläche

11 Hektar

Das Weingut Hausknecht war früher ein landwirtschaftlicher Gemischtbetrieb in Erlabrunn, der sich seit den achtziger Jahren ganz auf Wein- und Obstbau konzentrierte und die Rebfläche stetig vergrößerte. 1990 wurden die Betriebsgebäude erweitert, seit 1992 hat zweimal jährlich die Heckenwirtschaft geöffnet. Anfang der neunziger Jahre übernahm Frank Hausknecht den Betrieb von seinen Eltern Hans und Lydia. Seine Ehefrau Monika übernahm 2003 den elterlichen Betrieb in Escherndorf, weswegen sie Weinberge im Erlabrunner Weinsteig besitzen, aber auch im Escherndorfer Lump und in der Obereisenheimer Höll. Während Lump und Höll von reinem Muschelkalk geprägt sind, findet man im Weinsteig tiefgründigere Böden auf Muschelkalk, aber auch Ausläufer vom Buntsandstein. Weiße Rebsorten nehmen vier Fünftel der Rebfläche ein: Müller-Thurgau, Silvaner, Bacchus, Kerner, Scheurebe, Weißburgunder und Riesling. An roten Sorten bauen die Hausknechts Spätburgunder, Domina und Dornfelder an. Markus Hausknecht hat 2018 seine Ausbildung zum Weinbautechniker beendet und arbeitet seither im elterlichen Betrieb.



Kollektion

Der im Barrique ausgebaute Spätburgunder aus dem Jahrgang 2022 führt in diesem Jahr die Kollektion an, er ist konzentriert, fruchtbetont, füllig und kraftvoll, besitzt Struktur, Substanz und klare Frucht. Sehr gut ist auch die ein Jahr jüngere Domina, die nicht auf Holz setzt, sondern ganz auf Frucht, wunderschön reintonig und zupackend ist. Unter den gleichmäßigen, fruchtbetonten weißen Kabinettweinen gefällt uns der würzige, frische Müller-Thurgau besonders gut. Die trockene Silvaner Spätlese vom Lump ist auch im Jahrgang 2023 eine sichere Bank, besitzt Fülle, Saft, reife Frucht und Substanz; bei der zwei Jahre älteren Barrique-Variante tritt die Holzwürze in den Vordergrund. Stark wie immer ist auch die eindringliche trockene Riesling Spätlese vom Lump, die trockene Weißburgunder Spätlese ist warm, minimal bitter, die Scheurebe betörend reintonig. —



Weinbewertung

- 85** 2024 Müller Thurgau Kabinett trocken Erlabrunner | 11%/6,50€
- 84** 2024 Silvaner Kabinett trocken Erlabrunner | 12%/7,-€
- 87** 2023 Silvaner Spätlese trocken „Alte Reben“ Escherndorfer Lump | 13%/11,-€
- 86** 2023 Weißer Burgunder Spätlese trocken Obereisenheimer Höll | 13,5%/11,-€
- 87** 2023 Riesling Spätlese trocken Escherndorfer Lump | 12,5%/11,-€
- 87** 2021 Silvaner Spätlese trocken Barrique Escherndorfer Lump | 12,5%/12,-€
- 83** 2024 Weißer Burgunder Kabinett Obereisenheimer Höll | 12%/7,50€
- 85** 2024 Scheurebe Spätlese Erlabrunner Weinsteig | 11,5%/9,-€
- 84** 2024 Spätburgunder Weißherbst Kabinett | 12%/7,-€
- 85** 2023 Domina trocken Erlabrunner | 13%/7,20€
- 88** 2022 Spätburgunder trocken Barrique Erlabrunner Weinsteig | 13,5%/15,-€

